

Ort, Datum

**Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Einleitung gereinigter Abwässer aus einer Kleinkläranlage (KKA) in ein oberirdisches Gewässer oder ins Grundwasser (Versickerung)**

Empfänger

Landratsamt Vogtlandkreis  
Amt für Umwelt und Bauordnung  
Untere Wasserbehörde  
Bahnhofstraße 46-48  
08523 Plauen

für die Neuerteilung einer Erlaubnis

für die Verlängerung/Änderung einer gültigen Erlaubnis

Aktenzeichen:

Datum:

### I. Antragsteller

Name	Vorname
Straße, Nr.	PLZ, Ort
Telefon	e-mail-Adresse

### II. Grundstück(e) auf dem das Abwasser anfällt (bei mehreren Grundstücken bitte Anlage anfügen)

Gemarkung	Flurstück-Nr.
Eigentümer (wenn nicht Antragsteller) - Name, Anschrift	
Art und Menge des Abwassers	
Anzahl Wohnungen	mit insgesamt                      Bewohner
Gewerbeart	mit insgesamt                      Beschäftigten
Das Grundstück ist / wird an die öffentliche Trinkwasserversorgung angeschlossen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Das Grundstück ist nach dem Abwasserbeseitigungskonzept des zuständigen Abwasserzweckverbandes „dauerhaft dezentral“ zu entsorgen.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein    (Stellungnahme des Zweckverbandes ist beizufügen)

### III. Klärung des Abwassers

Die Kläranlage befindet sich (soll errichtet werden) auf dem Grundstück des Abwasseranfalls		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
wenn nein:			
Flurstück-Nr.	Name, Vorname	Anschrift	
<input type="checkbox"/>	vollbiologische KKA nach DIN EN-Norm 12566-3 (alt DIN 4261-2)	Bemessungsgröße Typ Zulassungsnummer	EW
<input type="checkbox"/>	bepflanzter Bodenfilter nach DWA-262 (Pflanzenkläranlage)	Bemessungsgröße horizontal <input type="checkbox"/> Zulassung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	EW <input type="checkbox"/> m <sup>2</sup> vertikal <input type="checkbox"/> Nr. (Projekt mit Betriebsanweisung beifügen)
	Typ der Vorklärung	Nutzhalt	m <sup>3</sup>

<input type="checkbox"/>	Abwasserteich (Bemessung DWA A 201)	Bemessungsgröße (Projekt mit Betriebsanweisung beifügen)	EW	Teichfläche	m <sup>3</sup>
		Vorklärung Typ der Vorklärung		Nutzhalt	m <sup>3</sup>
<input type="checkbox"/>	Nachrüstung einer vorhandenen KKA	Typ vorhandene KKA Typ Nachrüstsatz Zulassungs-Nr.			

Sind im Umkreis von 25 m der geplanten KKA Brunnen vorhanden?  ja  nein

#### IV. Abwassereinleitung

Das gereinigte Abwasser wird eingeleitet

<input type="checkbox"/>	in ein oberirdisches Gewässer	Name des Gewässers
<input type="checkbox"/>	auf eigenem Flurstück	Flurstück-Nr.
<input type="checkbox"/>	Ableitung erfolgt über Fremdgrundstück (e) (Bitte Zustimmung des/der Eigentümer (s) beifügen!	Flurstück-Nr(n).
Die Einleitstelle ist vorhanden		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, <input type="checkbox"/> Antrag auf Genehmigung zur Errichtung wird gestellt
<input type="checkbox"/>	ins Grundwasser (Versickerung)	
<input type="checkbox"/>	auf eigenem Flurstück	Flurstück-Nr.
<input type="checkbox"/>	Ableitung erfolgt über Fremdgrundstück (e) (Bitte Zustimmung der/des Eigentümer (s) beifügen!	Flurstück-Nr(n).

Bei einer Versickerung der Abwässer ist der Nachweis zu erbringen, dass der Untergrund die anfallenden gereinigten Abwässer schadlos aufnimmt und keine nachteiligen Veränderungen der Wasserbeschaffenheit zu besorgen sind. Dieser Nachweis ist von Ingenieuren mit der entsprechenden Sach- und Fachkunde zu fertigen und soll Aussagen zur Bemessung und Einordnung der Sickeranlage enthalten. Die Unterlagen sind gemäß „Merkblatt zur Planung und Errichtung von Sickeranlagen von vorgereinigtem häuslichen Abwasser“ zu fertigen und einzureichen.

#### V. folgende Unterlagen sind beizufügen

- Stellungnahme des Abwasserzweckverbandes  
(Bei Grundstücken, die nicht dauerhaft dezentral zu entsorgen sind, ist eine Aussage zur Ausübung des Anschluss- und Benutzungszwanges erforderlich)
- aktueller, maßstabsgerechter Lageplan (Flurkartenauszug) mit aktueller und geplanter Bebauung im Umkreis bis 50 m mit Darstellung der Lage der Kleinkläranlage, des Rohrleitungsverlaufes, der Einleitungsstelle in das Gewässer bzw. der Sickeranlage und Brunnen
- gültige Bauartzulassung für die Kleinkläranlage (mind. Kopie Deckblatt) bzw. Projekt mit Betriebsanweisung bei geplanter nicht serienmäßig hergestellter Abwasserbehandlungsanlage
- Zustimmung der Eigentümer in Anspruch genommener Grundstücke und/oder private Kanalabschnitte sofern diese nicht im Eigentum des Antragstellers sind
- Zustimmung der unteren Naturschutzbehörde bei Errichtung von Sickeranlagen oder Einleitstellen am Gewässer
- Versickerungsnachweis (2-fach) sofern gereinigtes Abwasser versickert werden soll

#### VI. geplanter Baubeginn

Monat/Jahr

#### VII. Für die Richtigkeit der Angaben

Entwurfsverfasser (Datum, Unterschrift)	Antragsteller (Datum, Unterschrift)
---	-------------------------------------